

Nach dem Austausch der beiden TPS müssen diese und auch das ISCV, neu justiert werden.

Einstellung für das Primäre TPS:

Nach dem Einbau vom neuen primären TPS, die Schraube des TPS nur *leicht* anziehen, damit das TPS noch drehbar ist.

Computer mit dem Bike verbinden.

TuneECU starten.

Zündung an und in TuneECU-Menü unter „ECU“ auf verbinden klicken.

Fehlermeldungen ignorieren.

In TuneECU das Testfenster aktivieren.

Doppelklick auf „Einstellen Leerlaufr.(ISCV)".

Sicherheitsabfrage bestätigen.

ISCV fährt in Nullstellung, Drosselklappen maximal zu.

Nun die Spannung des TPS durch verdrehen auf 0,6 V (0,58V bis 0,62V sind ok) einstellen (ablesbar im Testfenster von TuneECU) und Schraube des TPS anziehen.

Die TPS-Spannung noch mal kontrollieren; ggf. nachjustieren, wenn sich diese beim festziehen der Schraube verändert haben sollte.

Nun den Abstand zwischen Leerlaufstellhebel und Drosselklappennocken mittels der Einstellschraube am ISCV auf 0,5 mm einstellen.

Nun wieder Doppelklick auf „Einstellen Leerlaufr.(ISCV)".
Das ISCV fährt die Drosselklappen ein Stück auf.

Spannung des TPS kontrollieren und bei Bedarf auf 0,72V mittels der Einstellschraube **am ISCV (nicht am TPS)** einstellen.

Stimmt alles, dann wieder einen Doppelklick auf „Einstellen Leerlaufr.(ISCV)".

Nichts machen, einfach abwarten, bis alles fertig ist. Entsprechende Meldung kommt am unteren Rand vom TuneECU-Fenster

Nun muss die Anpassung zurückgesetzt werden, Links im Testfenster einen Doppelklick auf „Anpassung Zurücksetzen“ ausführen und die darauf folgende Abfrage mit Klick auf „Ja“ bestätigen und auf die Meldung „Anpassung zurücksetzen fertig“ warten, sichtbar am unteren Rand vom TuneECU-Fenster.

Zündung aus.

Sekundäres TPS prüfen und einstellen:

Nach dem Einbau vom neuen sekundären TPS, die Schraube des TPS nur *leicht* anziehen, damit das TPS noch drehbar ist.

Computer mit dem Bike verbinden.

TuneECU starten.

Zündung einschalten und in TuneECU-Menü „ECU“ auf „verbinden“ klicken.
Hinweis: beim Einschalten der Zündung werden die sekundären Drosselklappen in die voll geschlossene Position bewegt.

Nun zum Prüfen, in das Testfenster von TuneECU wechseln, unter **"Tests und Einstellungen"** die Option "2. Drosselklappe" mit Doppelklick auswählen.

Diese Option lässt den sekundären Schrittmotor einmal von der ganz geschlossenen Position in die voll geöffnete Position und wieder zurück fahren. Dieser Test ist für den korrekten Betrieb des Sekundär TPS und kontrolliert den korrekten Betrieb des Schrittmotors.

Die Spannung des Sekundär- TPS wird bei geschlossenen Position überprüft und bei Bedarf dann auch eingestellt, siehe folgenden Absatz.

Die sekundäre TPS-Spannung für das sekundäre TPS, kann **nicht** auf dem Armaturenbrett der "Tests-Seite" wie die des Primären TPS gelesen werden.

Um die sekundäre TPS-Spannung zu lesen, in das „Diagnose-Fenster“ von TuneECU wechseln.

In der linken Spalte des Diagnose Fensters, unter "Sensoren und dem Punkt "Drosselklappe" gucken, um dort die Werte zu sehen, auf das „Plus“ davor klicken.
dort werden die Werte in % und Volt angezeigt, **die Werte für das sekundäre TPS werden in der zweiten Zeile der Messwerte angezeigt.**

"Um sicherzustellen, dass die zweite Drosselklappen vollständig geschlossen sind, sollte ein Helfer die sekundären Klappen vorsichtig manuell in die geschlossene Position drücken.

Die zweite Drosselklappe ist die Obere, so ist es einfach, auf die Drosselklappe zu zugreifen.

Nun die TPS-Spannung der sekundären Drosselklappen bei geschlossener Position, auf 0.60V einstellen (+ / - 0,02 V) durch Drehen des sekundären TPS.

An der Rocket III, ist das sekundäre TPS, das mit dem längeren Kabel.

Nach der Einstellung nochmal die Spannung nach dem festziehen der Schraube prüfen, denn es ist wie auch beim primären TPS möglich, dass der Wert sich beim festziehen der Schraube noch mal verändert.

Zündung aus.

Sicherungslack auf die Schraube am ISCV.

Ist alles zusammengebaut, Zündung an und Fehlerspeicher mittels TuneECU zurücksetzen.
Sitz drauf, Mütze auf und Probefahrt.